

# Gemeinde Bussnang

BUSSNANG  
FRILTSCHEN  
LANTERSWIL  
METTLEN  
OBERBUSSNANG  
OPPIKON  
REUTI  
ROTHENHAUSEN



*Einladung  
zur Gemeindeversammlung*

Mo, 26. November 2007  
20.00 Uhr  
Turnhalle Mettlen



Bild: Peter Moser-Kamm

## Traktandenliste

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie herzlich zur Budget-Gemeindeversammlung ein, welche gemäss den folgenden Angaben stattfindet:

Datum und Zeit:	<b>Montag, 26. November 2007, 20:00 Uhr</b>
Ort:	Turnhalle Mettlen
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste</li><li>2. Wahl von 3 Stimmzählern</li><li>3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2007</li><li>4. Objektkredit Notwasserkonzept Bodensee-Thurtal</li><li>5. Erhöhung des Wasserpreises von CHF 1.00 auf CHF 1.30, rückwirkend per 01.10.2007</li><li>6. Objektkredit von CHF 80'000.00 für die Strassen-sanierung des Innerortsteils K 27 in Bussnang</li><li>7. Übergabe Werk Kabel-TV an Technische Betriebe, Weinfeldern</li><li>8. Voranschlag und Steuerfuss 2008<ul style="list-style-type: none"><li>• Voranschlag 2008 laufende Rechnung</li><li>• Voranschlag 2008 Investitionsrechnung</li><li>• Steuerfuss 2008 (65%)</li><li>• Finanzplan</li></ul></li><li>9. Verschiedenes</li><li>10. Allgemeine Umfrage</li></ol>

Der Gemeinderat freut sich auf Ihren Besuch und Ihre Beteiligung. **Anschliessend an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro mit musikalischer Umrahmung offeriert.**

Bussnang, im November 2007

Politische Gemeinde Bussnang  
Der Gemeinderat

---

Pro Haushalt wird nur eine Botschaft zugestellt. Bei Bedarf können weitere Exemplare bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden (Leutwyler Anita Tel. 071 626 58 16). Die Stimmrechtsausweise für die Gemeindeversammlung befinden sich auf der hinteren Umschlagseite dieser Botschaft. Sie sind an der Versammlung abzugeben.

# Traktandum 3 - Protokoll der Gemeindeversammlung

vom 29. Mai 2007, 20:00 bis 21:25 Uhr in der Turnhalle Bussnang

## Traktanden:

1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl von 3 Stimmezählern
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 04. Dezember 2006
4. Rechnung 2006
  - Laufende Rechnung
  - Investitionsrechnung
  - Bestandesrechnung
5. Verwendung Vorschlag der Rechnung 2006
6. Wahlen
  - Rechnungsprüfungskommission
  - Wahlbüro / Urnenoffizianten
7. Umzonung Stadler Bussnang AG, Parzelle 145
8. Verschiedenes und Mitteilungen
9. Allgemeine Umfrage

## 1. Begrüssung

Pünktlich um 20:00 Uhr eröffnet der Gemeindeammann, Ruedi Zbinden, die Gemeindeversammlung und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Speziell begrüsst er die Gebärdensprachdolmetscherin, Frau Gabriela Spörri.

Die Presse ist durch Herr Stephan Scheurer vertreten.

Der Vorsitzende dankt der Primarschulgemeinde Bussnang für das Gastrecht und der Familie Müller für das Bereitstellen der Turnhalle. Herr Stephan Scheurer dankt er im Voraus für seine Berichterstattung.

Gemeindeammann Ruedi Zbinden eröffnet die Versammlung mit dem Hinweis, dass sich in der Botschaft folgende Fehler eingeschlichen haben:

- auf Seite 17, Besoldung Gemeindeammann in der Spalte Budget 2006 müsste Fr. 135'000.00 anstelle von Fr. 35'000.00 stehen.
- auf Seite 59 fehlt Jeannette Tobler von Bussnang als Urnenoffiziantin.

Die Einladung an alle Stimmberechtigten wurde fristgerecht verteilt. Eine Änderung oder Ergänzung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

Es sind 86 Stimmberechtigte anwesend. Diverse Stimmbürger haben sich entschuldigt, von einer Namensnennung wird abgesehen.

Nachdem alle Stimmberechtigten den Stimmrechtsausweis abgegeben haben, kann der Gemeindeammann mit dem nächsten Traktandum weiterfahren.

## **2. Wahl von 3 Stimmzählern**

Als Stimmzähler werden Markus Neuenschwander, Fritz Müller und Ueli Koller vorgeschlagen und gewählt.

## **3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 04. Dezember 2006**

Das Protokoll wurde mit der Einladung in alle Haushaltungen abgegeben und wird deshalb nicht verlesen.

Nachdem keine Wortmeldung, Korrektur oder Ergänzung des Protokolls gewünscht wird, kann der Gemeindeammann über das Protokoll abstimmen lassen. Dieses wird mehrheitlich genehmigt und der Verfasserin verdankt.

## **4. Rechnung 2006**

Der Vorsitzende erläutert die erfreuliche Jahresrechnung 2006. Die laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'422'173.59 ab; somit mit rund CHF 833'000.00 besser als budgetiert. Das erfreuliche Resultat ergab sich vor allem durch generell höhere Steuereinnahmen, Mehreinnahmen aus Grundstückgewinnsteuern, Minderaufwand bei der öffentlichen Sozialhilfe und beim Unterhalt der öffentlichen Gewässer sowie die erfreuliche Kapitalrückzahlung der Mittelthurgaubahn.

Weiter erklärt Ruedi Zbinden, dass bei den Ergänzungsleistungen aufgrund der hohen Steuerkraft rund CHF 100'000.00 Mehraufwendungen angefallen sind als budgetiert. Die höheren Aufwendungen bei der Raumordnung betreffen vorwiegend den Gestaltungsplan der Stadler Bussnang AG. Diese Ausgaben können grösstenteils im laufenden Jahr dem Grundeigentümer weiterverrechnet werden. Der Holzschlag und die Neuanpflanzung im Erzberg bei Bussnang verursachte höhere Kosten als ursprünglich angenommen, daher sind beim Forst zusätzliche Aufwendungen angefallen.

Gemäss weiteren Ausführungen des Vorsitzenden konnte die Steuerkraft zu 100% pro Einwohner nochmals gesteigert werden auf CHF 2'088.00. Somit liegt sich neu um CHF 397.00 über dem kantonalen Durchschnitt von CHF 1'691.00. Die Nettoschuld pro Einwohner inkl. Werkbetriebe beträgt nun CHF 268.00.

## **Abstimmung Laufende Rechnung 2006**

Nachdem keine Fragen zur vorliegenden Rechnung 2006 anstehen und auch keine Ergänzungen vom Rechnungsrevisor Herr Pauli erfolgen, wird über die laufende Rechnung abgestimmt. Die laufende Rechnung wird ohne Gegenstimme mit grosser Mehrheit genehmigt.

Im Jahre 2006 wurde vor allem in die Verwaltungsliegenschaften investiert. Dies betrifft vorwiegend das neue Gemeindehaus, das mit einer kleinen Kostenüberschreitung von 0,085% oder CHF 1'143.80 erstellt werden konnte. Der Vorsitzende verweist auf die separat abgedruckte Bauabrechnung in der Botschaft. Die genaue Kostenzusammenstellung der bewilligten Kredite sowie die Bauabrechnung des An- und Umbaus der Gemeindeverwaltung sind dort ersichtlich.

### **Abstimmung Investitionsrechnung 2006**

Da keine Fragen zur Investitionsrechnung 2006 erfolgen, wird darüber abgestimmt. Die Investitionsrechnung wird ohne Gegenstimme mit grosser Mehrheit genehmigt.

Die Verschuldung im Jahre 2006 konnte trotz grossen Investitionen erneut reduziert werden. In der Bestandesrechnung sind die Bestandeskorrekturen von Finanz- und Verwaltungsvermögen zu erwähnen. Im Zusammenhang mit dem Kauf von Räumlichkeiten und Um- und Anbauten ist das Finanz- und Verwaltungsvermögen des Gemeindehauses angepasst worden.

### **Abstimmung Bestandesrechnung 2006**

Da auch zur Bestandesrechnung 2006 keine Fragen erfolgt sind, wird auch darüber abgestimmt. Die Bestandesrechnung 2006 wird ohne Gegenstimme mit grosser Mehrheit genehmigt.

## **5. Verwendung Vorschlag der Rechnung 2006**

Die Rechnung 2006 der Politischen Gemeinde Bussnang schliesst mit einem Vorschlag von CHF 1'422'173.59 ab. Ohne einen Beschluss der Gemeindeversammlung würde dieser Betrag gesamthaft dem Eigenkapital gutgeschrieben werden. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Vorschlag der laufenden Rechnung 2006 von CHF 1'422'173.59 wie folgt für zusätzliche Abschreibungen zu verwenden und den Rest dem Eigenkapital gutzuschreiben:

- CHF 700'000.00 im Konto Gemeindehaus Bussnang
- CHF 80'000.00 im Konto Kabelfernsehen Politische Gemeinde
- CHF 642'173.59 zugunsten Eigenkapital

Gemäss Erläuterungen von Gemeindeammann Zbinden hat sich der Gemeinderat intensiv mit den ausserordentlichen Abschreibungen von CHF 80'000.00 auf dem Kabelfernsehen beschäftigt. Das Kabelfernsehen ist ein Werk, das von den ehemaligen Ortsgemeinden übernommen werden musste und kann nur in den Ortsteilen Bussnang und Rothenhausen empfangen werden. Aufgrund der finanziellen Situation dieses Werkes ist es nicht möglich, die gesamt notwendigen Abschreibungen vorzunehmen. Bevor Investitionen oder ein Ausbau dieses Werkes in Betracht gezogen werden kann, muss der Buchwert stufenweise abgeschrieben werden.

Gemäss Roman Meyenberger ist es mit einer Sanierung dieses Werkes alleine nicht getan. Da das Signal von Weinfeldern her kommt, möchte er wissen, ob eine Veräusserung dieses Werkes auch schon in Betracht gezogen wurde. Aufgrund der Situation müssten weitere Investitionen aber sehr gut überlegt werden.

Gemäss Ausführungen des Vorsitzenden und des Gemeinderates A. Hüppi wurde eine Anlagebewertung in Auftrag gegeben. Diese Studie soll ein genaues Bild über den technischen Stand der Anlage des TV-Werkes geben. Allfällige Angebote können dann eingeholt werden. Mit dem jetzigen Ausbaustand kann nur das Digital-TV gewährleistet werden. Telefon- und Internetanschluss sind mit dem jetzigen Ausbau nicht möglich. Dafür müsste das ganze Glasfaserkabel und sämtliche Verstärker ausgewechselt werden.

Für Hans Schmid hat diese Abschreibung beim Kabelfernsehen einen faden Beigeschmack. Die Werke erheben doch sonst die Kosten immer beim Urheber. Dabei erinnert er an den Kanalisationsanschluss in Neuberg/Oberbussnang, der Kosten von rund CHF 200'000.00 verursacht habe. Da sei er auch der Meinung gewesen, dass das Leitungsnetz vom Werk und nicht von den Eigentümern bezahlt werden müsste. Dies sei jedoch nicht der Fall gewesen. Das TV-Werk betreffe auch nur einen kleinen Teil im Gemeindegebiet, somit sollte auch überall die gleiche Kulanz gezeigt werden.

Gemäss Gemeindeammann Zbinden kann dieses Werk aufgrund der Anzahl Abonnenten nie selbsttragend werden. Die Kosten für zwingende Abschreibungen und nötige Investitionen können nicht auf die Abonnenten abgewälzt werden, da die Gebühren viel zu hoch ausfallen würden. Die Abonnenten können jederzeit aussteigen. Er erinnert nochmals daran, dass dieses Werk eine sogenannte „Altlast“ aus den Ortsgemeindezeiten sei. Sollte das Werk aufgelöst werden, müsste der ganze Betrag von rund CHF 200'000.00 auf einmal abgeschrieben werden.

Auch Hans Engeli äussert sich kritisch zum Vorhaben und unterstützt die Anliegen von Hans Schmid. Er erinnert an die Strassensanierung „zum Asp Holz“ - Schulweg seiner Kinder -, die noch immer nicht saniert ist. Anscheinend werde in der Gemeinde wirklich nicht mit gleichen Ellen gemessen.

Gemeinderat Urs Bischof erklärt, dass die von Hans Engeli angesprochene Strassensanierung demnächst ausgeführt werde. Wegen Trockenheit konnten die Sanierungsarbeiten im April nicht ausgeführt werden. Sofern es die Witterung zulässt, sollte die Strassensanierung innerhalb der nächsten zwei Wochen ausgeführt werden.

Zum TV-Werk schlägt Urs Oberhänsli vor, zuerst Verkaufsverhandlungen aufzunehmen und anschliessend, wenn nötig, den ganzen Betrag abzuschreiben.

Ruedi Zbinden erklärt, dass Verhandlungen erst erfolgen können, wenn eine genaue Anlagebewertung vorliegt. Die in Auftrag gegebene Studie sei heute eingetroffen.

### **Abstimmung Verwendung Vorschlag der Rechnung 2006**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, kann der Vorsitzende über die Verwendung des Vorschlages 2006 gemäss Antrag des Gemeinderates zur Abstimmung gelangen.

Die vorgesehene Gewinnverteilung wird mehrheitlich mit einigen Gegenstimmen genehmigt.

Der Vorsitzende dankt dem Rechnungsführer, Jörg Heuer, die sauber und korrekt geführte Gemeinderechnung. Im Weiteren informiert er, dass Jörg Heuer am 01. Mai 2007 sein 20-jähriges Jubiläum feiern durfte. Dies wird von den Anwesenden mit einem kräftigen Applaus verdankt.

## **6. Wahlen für die Amtsperiode 2007 - 2011**

Für die Amtsperiode 2007 – 2011 sind die Rechnungsprüfungskommission und die Urnenoffizianten / Wahlbüro durch die Gemeindeversammlung zu wählen. Der Gemeinderat hat in der Botschaft folgende Vorschläge unterbreitet:

### **Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission/Suppleanten:**

Albasini Marcello, Lanterwil (Suppleant, bisher)  
Baumberger Walter, Weingarten (bisher)  
Foster Hugo, Rothenhausen (Suppleant, bisher)  
Hofer Fritz, Mettlen (bisher)  
Meyenberger Ursula, Lanterwil (neu)  
Pauli Kurt, Bussnang (bisher)

Nachdem diese Vorschläge nicht vermehrt werden, schlägt der Vorsitzende vor, die Abstimmung in globo vorzunehmen.

### **Abstimmung Wahlen der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (RPK)**

Die vorgeschlagenen Personen für die RPK und deren Suppleanten werden mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimmen für die Amtsdauer vom 01.06.2007 bis 31.05.2011 gewählt.

Durch die Reduktion der Urnenstandorte wurde die Anzahl der Urnenoffizianten stark reduziert. Gemeindeammann Zbinden verdankt den abtretenden Urnenoffizianten ihre langjährige Tätigkeit nochmals herzlich.

### **Urnenoffizianten / Wahlbüro**

Greminger Heinz, Reuti (bisher)  
Hüppi Andreas, Rothenhausen (bisher)  
Kuhn Alfred, Stehrenberg (bisher)  
Schmid Hans, Oberbussnang (bisher)  
Schmid Lotti, Unteroppikon (bisher)  
Schneider Richard, Friltschen (bisher)  
Tobler Jeannette, Bussnang (bisher)  
Zingg Margrit, Rothenhausen (bisher)

Das Wahlbüro wird mit folgenden Personen besetzt:

Von Amtes wegen Gemeindeammann Zbinden Ruedi, Vorsitz und  
Gemeindeschreiberin Leutwyler Anita, Sekretariat.

Hüppi Andreas, Schmid Hans und Schneider Richard.

Zur Ermittlung der Ergebnisse können weitere Personen beigezogen werden, die nicht dem Wahlbüro angehören.

Nachdem diese Vorschläge nicht vermehrt werden, schlägt der Vorsitzende vor, die Abstimmung in globo vorzunehmen.



## **Abstimmung Wahlen der Urnenoffiziantinnen und Urnenoffizianten**

Die Urnenoffizianten und die Mitglieder des Wahlbüros werden ebenfalls mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimme für weitere 4 Jahre gewählt.

Gemeindeammann Zbinden gratuliert den gewählten Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission und den Urnenoffiziantinnen und Urnenoffizianten zur Wahl und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

## **7. Umzonung Stadler Bussnang AG, Parzelle 145**

Um der wachsenden Industrie die nötigen Freiräume bereitzuhalten, wurde im Richtplan die Parzelle 145 als Ausdehnung der Industriezone vorgemerkt. Da in der Zwischenzeit die Verkaufsverhandlungen stattgefunden haben und die Firma Stadler Bussnang AG das Land käuflich erworben hat, wurde umgehend ein Gesuch für die Umzonung der Parzelle 145 bei der Gemeinde eingereicht.

An der Informationsveranstaltung am 12.02.2007 wurde über die möglichen Ausbaustufen sowie die Verkehrsanbindung an die neue Kantonsstrasse eingehend informiert. Da für die Fläche der Parzelle 145 eine Gestaltungsplanpflicht besteht, wurden anhand eines Modells und Entwurfs die Details erklärt und aufgezeigt. Zur Verkehrsanbindung der Parzelle Nr. 145 wird eine Zufahrt ab der Kantonsstrasse K 27 benötigt. Da auf dieser Parzelle vorerst noch keine Bautätigkeit vorgesehen ist, verzichtet die Firma Stadler Bussnang AG vorläufig auf einen Strassenausbau.

Für Hans Engeli geht als Landwirt durch die Umzonung wertvolles Kulturland verloren. Ihn interessiert, ob durch die Einzonung von Industrieland nicht eine Ausgleichsfläche benötigt wird.

Gemäss Informationen von Ruedi Zbinden war das Landwirtschaftsland im Richtplan bereits als Industrieland vorgesehen. Somit ist die Flächenbilanz eingehalten, die Richtplanerweiterung bereits abgehandelt und vom Kanton genehmigt worden.

## **Abstimmung Umzonung Stadler Bussnang AG, Parzelle 145**

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird über die Umzonung abgestimmt. Der Umzonung der Parzelle 145 von Landwirtschaftszone in Industriezone wird mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimme zugestimmt.

## **8. Verschiedenes und Mitteilungen**

Der Vorsitzende informiert über folgendes:

Die Feuerstelle „Ganggelisteg“ ist ein sehr beliebter Treffpunkt - vor allem auch für junge Leute. Die Benützung dieser Feuerstelle gibt leider auch Anlass für Reklamationen in Bezug auf unrechtmässige Abfallentsorgung. Wie Gemeindeammann Zbinden mitteilt, wird die Feuerstelle ein- bis zweimal wöchentlich durch die Gemeinde in Ordnung gebracht.

Das aktuelle Mitteilungsblatt und die Botschaft für die Gemeindeversammlung wurden bis anhin im PDF-Format auf unsere Homepage gestellt. Da dies Kosten bis zu CHF 300.00 pro Ausgabe verursacht, möchte Ruedi Zbinden wissen, ob überhaupt ein Bedarf für diese Dienstleistung besteht.

Roman Meyenberger möchte auf jeden Fall, dass diese Dienstleistung weiter angeboten wird. Die Kosten dafür findet er jedoch auch unverhältnismässig hoch. Eine Kostenüberprüfung wäre angebracht.

Wie bereits angekündigt, soll der Gemeindesteuerfuss auf das Jahr 2008 massiv gesenkt werden. Gemäss Ausführungen des Vorsitzenden soll durch die Steuerfussenkung auch die Attraktivität unseres Gemeindegebietes erhöht und somit für Neuansiedlungen genutzt werden können. Um dies zu ermöglichen, werden erst einmal sämtliche Bauparzellen im Gemeindegebiet erfasst. Anschliessend werden die Grundeigentümer persönlich angefragt, ob die Parzellen überhaupt verkäuflich sind oder nicht. Die zum Kauf angebotenen Parzellen werden anschliessend auf der Homepage der Politischen Gemeinde Bussnang publiziert.

Die Anwohner der Strasse Wingert in Mettlen werden zu einer Informationsveranstaltung betreffend Strassenprojekt eingeladen.

Der Gestaltungsplan der Parzelle 145, Stadler Bussnang AG, wird ab dem 15.06.2007 für 20 Tage aufgelegt. Ein Baugesuch für das geplante Bürogebäude ist eingegangen. Das Gesuch für die Überdachung des Abladevorplatzes und der Parkplätze folgt noch.

Mit Freude informiert der Vorsitzende über die Fusion der Firma Aebi/Schmidt, die ihren Holdingsitz in Bussnang ansiedeln werden.

Am 16.06.2007 wird die Musikgesellschaft Ellenberg (Deutschland) vor dem Gemeindehaus empfangen. Zuhörer sind herzlich willkommen.

Am 28.06.2007 wird zu einer Orientierungsversammlung in Sachen Materialabbau und Rekultivierung der Grube Altegg in Mettlen eingeladen. Der Vorsitzende bittet vor allem die Bevölkerung aus Mettlen an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Am 29.06.2007 wird die Auslieferung des letzten der 80 Gelenktriebwagen der Firma Stadler Bussnang AG an die Regionalbahn Thurbo gefeiert. Dieser Wagen wird auf den Namen Bussnang getauft. Die Bevölkerung ist zu dieser Zugstafe herzlich eingeladen. Die Einladung wird in den nächsten Tagen zugestellt. Aus Organisationsgründen ist eine Anmeldung erforderlich. Der Firma Stadler Bussnang AG sei der gesponserte Apéro im Voraus schon herzlich verdankt.

Der Männerchor Bussnang organisiert die erste gemeinsame Bundesfeier in unserem Gemeindegebiet. Dieser Anlass findet am 31.07.2007 bei Familie M. Neuenschwander in Rothenhausen statt. Im Voraus herzlichen Dank.

Wie bereits aus den Medien vernommen, hat sich der Feuerbrand im ganzen Kanton Thurgau massiv ausgebreitet. Die Kontrolleure Martin Neuenschwander und Hans Schmid führen auch in unserem Gemeindegebiet diese Kontrollen laufend durch. Bei Fragen von Privatanlagen kann Hans Schmid kontaktiert werden. Für Landwirtschaftsbetriebe ist Martin Neuenschwander zuständig.

## **9. Allgemeine Umfrage**

Urs Oberhäsli möchte wissen, ob bei der Strassansanierung der Schulstrasse auch die Beleuchtung beim Schulhaus in Betracht gezogen und eine 30er Zone in diesem Bereich abgeklärt wurde.

Gemäss Ausführungen von Ruedi Zbinden seien gegenüber dem Schulhaus drei Leuchten geplant. Mit dem Grundeigentümer konnte jedoch noch keine Einigung gefunden werden.

Sollte der Grundeigentümer mit der Erstellung der Leuchten auf seinem Grundstück nicht einverstanden sein, müssten die Leuchten auf der Schulhausseite aufgestellt werden.

Im Weiteren informiert der Vorsitzende, dass die Erstellung einer 30er Zone Kosten von rund CHF 10'000.00 verursache. Eine 30er Zone werde immer auf Bürgerbegehren hin mit eingereichter Unterschriftensammlung abgeklärt. Die Verkehrsmessungen müssten so ausfallen, dass sich eine 30er Zone rechtfertige. Die Schulstrasse wurde mit dem Verkehrsplaner des Kantons angeschaut. Da die Strasse sehr übersichtlich sei, seien keine weiteren Geschwindigkeitsreduktionen vorgesehen; es sollen lediglich Piktogramme aufgemalt werden.

Richard Ziegler weist auf die Erdbewegungen bei der Strassenumlegung Bussnang-Rothenhausen hin. Er wünsche etwas mehr Entgegenkommen und Verständnis, wenn die Landwirte ihr Land ausebnen wollen, um dies besser bewirtschaften zu können.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Erdbewegungen im Zusammenhang mit dem Anlegen des Störfallbeckens entstanden seien. Ursprünglich wäre dies auf dem höchsten Punkt geplant gewesen. Zusammen mit dem Landschaftsschutz und dem kantonalen Forstamt habe man sich bemüht, eine naturnahe Gestaltung zu realisieren.

Urs Oberhänsli möchte wissen, ob sich die Gemeindebehörde bereits Gedanken über die Höhe der kommenden Steuerreduktion gemacht habe.

Gemeindeammann Zbinden ist überzeugt, dass sich die Reduktion bestimmt um ca. 10% betragen werde. Genauere Zahlen können aber noch nicht bekannt gegeben werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, erkundigt sich der Vorsitzende, ob Einwände erhoben werden gegen die Verhandlungsführung der heutigen Gemeindeversammlung. Darauf folgen keine Wortmeldungen.

Gemeindeammann Zbinden bedankt sich bei allen Anwesenden für das Interesse am öffentlichen Geschehen und die Teilnahme an der heutigen Versammlung. Weiter bedankt er sich bei allen, die in irgendeiner Form zum Gemeindewohl beitragen sowie den Kolleginnen und Kollegen vom Gemeinderat und dem Verwaltungspersonal. Den Besuchern wünscht er eine gute Heimkehr, einen schönen Sommer, erholsame Ferien sowie ein Wiedersehen.

Der Gemeindeammann

Die Gemeindeschreiberin

Ruedi Zbinden

Anita Leutwyler

## **Traktandum 4 - Objektkredit Notwasserkonzept Bodensee-Thurtal**

An dem Projekt „Notwasserkonzept Bodensee-Thurtal“ sind die Stadt Kreuzlingen, Lengwil, Kemmental, Birwinken, Berg, Weinfelden, **Bussnang**, Märstetten, Wigoltingen und die Region Mittelthurgau-Süd beteiligt.

Angestrebt wird eine koordinierte Planung und Umsetzung dieses Projektes. Für die gemeinsamen und teilweise gemeindeeigenen (keine für Bussnang) Ausbauten hatte jede Gemeinde einen Projektkredit zu beantragen. Mit Ausnahme von Bussnang wurden dieselben bereits von allen übrigen Gemeinden genehmigt.

### **Zielsetzung**

Auf der Grundlage der Teilrichtpläne „Wasserversorgung“ aller beteiligten Gemeinden hat das kantonale Amt für Umwelt ein Vorprojekt erstellen lassen mit folgendem Ziel:

- Verbindung der Versorgungsnetze zwischen Bodensee und Thurtal mit der Möglichkeit, gegenseitig Trink- und Brauchwasser auszutauschen, falls wegen Verunreinigung des Seewassers oder des Thurtal-Grundwassers Versorgungsprobleme entstehen.
- Bau eines gemeinsamen Reservoirs mit Trink-, Brauch- und Löschwasserreserve am Ottenberg für Gemeindeteile mit ungenügenden Druckverhältnissen, wie in Gemeinde Berg, Kemmental, Lengwil oder Birwinken.
- Wirtschaftlich und geographisch zweckmässige Verteilung der Grund- und Seewasserproduktion.

### **Bauliche Massnahmen**

Zur Realisierung der Verbindung Bodensee – Thurtal und Anschluss eines neuen Reservoirs sind etwa 1'200 m zusätzliche Leitungen nötig. Mehrere Leitungsabschnitte, welche die Gemeinden für eigene Bedürfnisse planen, müssen in einem grösseren Durchmesser erstellt werden.

Als Transportachsen dienen folgende Verbindungen:

- Möösli (Kreuzlingen) – Lengwil – Berg – Weinfelden
- Bottighofen – Lengwil – Berg – Weinfelden
- Laagrueb (Kreuzlingen) – Siegershausen – Berg - Weinfelden
- Lindenbild (Kreuzlingen) – Neuwilen – Hugelshofen – Weinfelden.

Zur Erfüllung des Wasseraustausches können die Pumpwerke Möösli, Bottighofen, Lindenbild und Enggässli (Weinfelden) unverändert eingesetzt werden. Neue Pumpwerke sind vorgesehen in den Reservoirs Laagrueb (Kreuzlingen), Honegg (Lengwil) und Hugelshofen (Kemmental).

Mit dem Bau eines neuen, gemeinsamen Reservoirs „Ottenberg“ auf Gemeindegebiet Berg (ca. 626 Meter ü.M.) können die Löschdruckverhältnisse und das Speichervolumen den gesetzlichen Vorschriften angepasst werden. Davon profitieren insbesondere: Siegershausen, Altishausen, Alterswilen und Engelswilen (Gde. Kemmental), Illighausen und Oberhofen (Gde. Lengwil), Birwinken und Klarsreuti (Gde. Birwinken) sowie der obere Dorfteil Berg, Beggelswilen, und Graltshausen (Gde. Berg).

## Wasserverteilung und Wasseraustausch

Grundsätzlich soll Seewasser über die Stufenpumpwerke nach dem neuen Reservoir „Ottenberg“ gefördert und an die dem Hochbehälter angeschlossenen Fraktionen abgegeben werden.

Grundwasser aus dem Thurtal wird ebenfalls über verschiedene Zonen nach dem bestehenden Reservoir „Hüttliberg“ (Gde. Berg, ca. 601 Meter ü.M.) gefördert und versorgt alle übrigen Gemeinden oder Gemeindeteile.

Mit einer kurzen Verbindung zwischen den Reservoirs „Hüttliberg“ und „Ottenberg“ können bei Produktionsausfällen bis zu 7'700 m<sup>3</sup> pro Tag Seewasser nach dem Thurtal oder 5'900 m<sup>3</sup> pro Tag Grundwasser Richtung Bodensee abgegeben werden.

## Ausbauetappen und Baukosten

Etappe und Zeitpunkt einer schrittweisen Realisierung (Zusicherung der Subventionen bis 2016) gemäss dem gemeindeeigenen „generellen Wasserversorgungsprojekt“ (GWP) richten sich grundsätzlich nach den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Gemeinden. Die Ausbauten der Region werden nach den Vorgaben der Gemeinden gleichzeitig ausgeführt.

Gesamtkosten Gemeindeausbauten nach GWP	CHF 6'944'000.00
Kosten der Region für gemeinsames Reservoir, Steuerung und Messung	CHF 2'392'000.00
Kosten der Region für Wasseraustausch	<u>CHF 3'550'000.00</u>

**Totalkosten (Kostenschätzung Ing. Büro IWP) CHF 12'886'000.00\***

- Vor Abzug der Beiträge der Kant. Gebäudeversicherung von 26 %.

## Die Beteiligung der Gemeinde Bussnang

Unsere Gemeinde deckt heute den Gesamtbedarf an Trink- und Brauchwasser wie folgt:

**Bussnang-Süd:** Grundwasser (Frittschen) und Fremdbezüge via Braunau aus dem Netz der Regionalen Wasserversorgung Mittelthurgau (RVM)-Süd.

**Bussnang-Nord:** Quellwasser (Mettlen), zwei Grundwasservorkommen (Mettlen und Bussnang), Fremdbezüge aus Weinfeldern und via Oppikon aus dem Netz der RVM-Süd.

Der gesamte Fremdwasserbedarf wird über unterschiedliche Verbindungen dem Thurtal-Grundwasserstrom entnommen. Im Fall einer Verunreinigung desselben besteht für Bussnang-Süd die Möglichkeit, Wasser aus Wil oder Frauenfeld zu beziehen. Mit unserer Beteiligung am regionalen Notwasserkonzept können wir auch für Bussnang-Nord einen Notbezug von Bodenseewasser über das Netz Weinfeldern bis 250 m<sup>3</sup> pro Tag sicherstellen.

Die Gemeindeversammlung hat bereits einem Stufenpumpwerk im Sängen zugestimmt, um Normalbezüge aus Weinfeldern zu ermöglichen. Diese Anlage kann auch für Notbezüge eingesetzt werden, womit für unsere Gemeinde keine zusätzlichen Investitionen nötig werden.

Unser Anteil am regionalen Ausbaukonzept wird wie folgt berechnet:

• Notwendige Gemeindeausbauten	keine
• Kostenanteile gemeinsames Reservoir, Steuerung und Messung	keine
• Kostenanteile für Wasseraustausch	CHF 63'500.00
<b>Totalkosten (Kostenschätzung)</b>	<b><u>CHF 63'500.00</u></b>

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Objektkredit für das Notwasserkonzept Bodensee-Thurtal von ca. CHF 70'000.00 zuzustimmen.

## **Traktandum 5 - Erhöhung des Wasserpreises von CHF 1.00 auf CHF 1.30, rückwirkend per 01. 10.2007**

Unseren Versorgungsauftrag, Trinkwasser als kostbares Lebensmittel in bester Qualität zu liefern, nehmen wir sehr ernst. Diese hohen Ansprüche bedürfen einem werterhaltenden Unterhalt des Versorgungsnetzes. Beim Wasserwerk wurden in den vergangenen Jahren erhebliche Investitionen notwendig, was zu einer hohen Verschuldung führte. Demzufolge wird das Wasserwerk per 31.12.2007 einen Bilanzwert von ca. CHF 1'780'000.00 und einen Bilanzfehlbetrag von CHF 320'000.00 ausweisen. Dies ergibt zu verzinsende Schulden von rund CHF 2,1 Mio. Neben diesen abzuschreibenden Bilanzwerten, sind erneut Investitionen von rund CHF 1,4 Mio. (brutto) nötig. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um eine Verbindungsleitung von Bussnang nach Unteroppikon, eine Ersatzleitung von Unteroppikon nach Schmidshof, die Sanierung von Werkleitungen in der Puregass in Bussnang, neue Leitungen in Oberbussnang und allgemeine Unterhaltsarbeiten von Wasserleitungen.

Mit dem gegenwärtigen Wasserpreis von CHF 1.00 pro m<sup>3</sup> können im Bilanzkonto Wasserversorgung lediglich jährliche Abschreibungen von CHF 75'000.00 getätigt werden. Die Abschreibung auf dem Bilanzfehlbetrag ist ungenügend und ermöglicht keine Bildung von Überschuss in der Spezialfinanzierung (analog Äufnung von Eigenkapital) in den nächsten Jahren. Um dieser Situation entgegenzuwirken, ist eine moderate Preiserhöhung auf Frischwasser unumgänglich.

Um diese Preiserhöhung auf Frischwasser möglichst tief zu halten, wird Ihnen der Gemeinderat an der Rechnungsgemeinde 2008 (Rechnungslegung für das Jahr 2007) eine ausserordentliche Abschreibung für das Wasserwerk von CHF 100'000.00 zulasten der ordentlichen Rechnung empfehlen.

Der Gemeinderat erachtet es als vertretbar, den Frischwasserpreis auf die verbrauchte Wassermenge pro m<sup>3</sup> von heute CHF 1.00 auf CHF 1.30 rückwirkend per 1.10.2007 anzuheben.

Ein Haushalt mit vier Personen verbraucht ca. 250 m<sup>3</sup> Wasser pro Jahr. Somit würde die Wasserpreiserhöhung jährliche Mehrkosten von CHF 75.00 verursachen.

Bei einem Verbrauch von 1600 m<sup>3</sup> würden sich Mehrkosten von CHF 480.00 im Jahr ergeben.

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Frischwasserpreis pro m<sup>3</sup> von CHF 1.00 auf CHF 1.30 (exkl. MwSt) rückwirkend per 1.10.2007 anzuheben.

## Traktandum 6 - Objektkredit Strassensanierung Innerortsteil K 27, Bussnang

Die Verlegung der Kantonsstrasse K27 (Bussnang-Rothenhausen) ist erfolgt. Das kantonale Tiefbauamt hat vorgesehen, die beiden Teilstücke - Thurrain bis zur neuen Strasse und der Innerortsteil in Bussnang bis zur Oberdorfstrasse - im Jahr 2008 zu sanieren. Diese zweite Etappe wurde zusammen mit der Umlegung und Unterführung der Kantonsstrasse K 27 öffentlich aufgelegt.

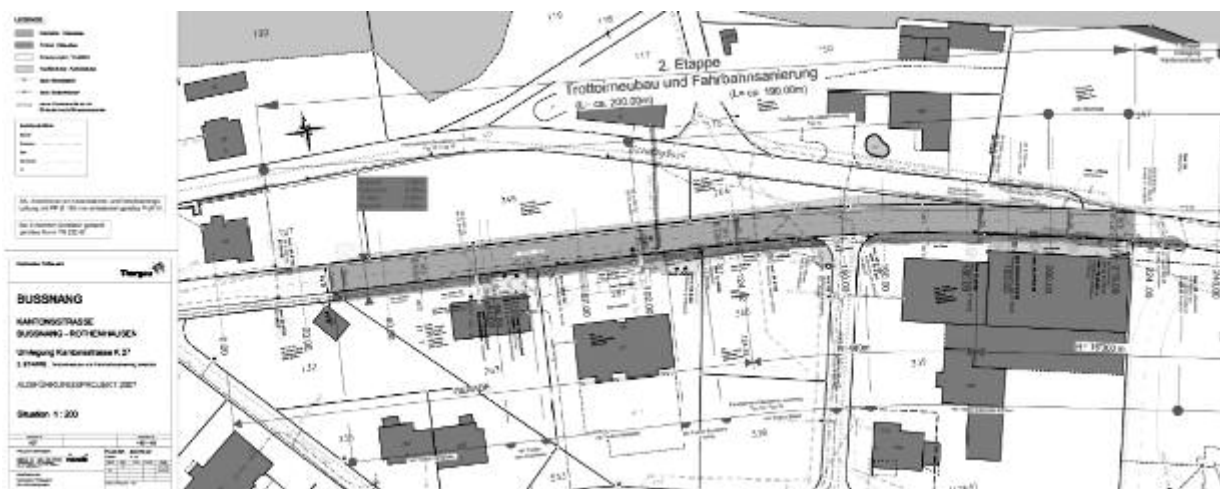
Für diesen Innerortsteil, bei dem auch das Trottoir von der Einmündung der Oberdorfstrasse bis auf den Parkplatz Stadler erweitert wird, fällt für die Gemeinde einen Kostenbeitrag von ca. CHF 80'000.00 an. Bei der Beitragsermittlung wird auf § 27 Abs. 1 des kantonalen Gesetzes über Strassen und Wege abgestützt.

Die Kantonsstrasse K 27 wird somit durchgehend auf den neusten Stand gebracht. Der Gemeinderat befürwortet diese Sanierung inkl. Trottoirausbau.

### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Objektkredit betreffend Kostenbeteiligung der Strassensanierung Innerortsteil Kantonsstrasse K 27, Bussnang von CHF 80'000.00 zuzustimmen.

### Situationsplan





## **Traktandum 7 - Übergabe Werk Kabel TV an Technische Betriebe in Weinfelden (TBW)**

An der Rechnungsgemeindeversammlung vom 29. Mai 2007 erhielt der Gemeinderat den Hinweis, zu prüfen, ob das Kabelfernsehen eventuell veräussert werden kann, um auch weiterhin ein attraktives Medium nutzen zu können. Der Gemeinderat hat eine Bewertung der technischen Anlage in Auftrag gegeben. Aufgrund des vorliegenden Berichtes der Firma Küng ist die Technik dringend anzupassen und der Wert der Anlage wird zwischen CHF 4'000.00 und CHF 18'000.00 geschätzt. Per 31.12.2006 beläuft sich der Buchwert auf CHF 176'833.00; abzüglich des Betrages der Spezialfinanzierung von CHF 58'507.00 ergibt sich ein Nettobuchwert von CHF 118'326.00.

Da unser Kabelfernsehen das Signal von Weinfelden bezieht, haben wir mit den TBW Kontakt aufgenommen und das Werk zum Kauf angeboten. Gemäss dessen Antwort wird eine Gebietserweiterung geprüft, wobei der Übernahmepreis im Rahmen der Bewertung zu liegen kommen wird.

Der Gemeinderat sieht in den TBW einen verlässlichen Partner. Da der Gemeinderat an einer Weiterbetreuung des Kabelfernsehens interessiert ist, befürwortet er dessen Verkauf an die TBW.

### **Antrag des Gemeinderates**

Dem Gemeinderat wird die Kompetenz erteilt, das Werk Kabel TV im Rahmen der Bewertung der Firma Küng an die Technischen Betriebe Weinfelden zu verkaufen.

Der verbleibende Restbuchwert von ca. CHF 102'000.00 (Stand 31.12.2007) soll über die ordentliche Rechnung 2007 abgeschrieben werden.

## 1 Allgemeines

Dank der positiven Finanzsituation darf die Politische Gemeinde Bussnang eine Steuerfussenkung ankündigen. Die folgenden Massnahmen haben u.a. zu diesem erfreulichen Schritt geführt:

- Schulden tilgung
- Ausserordentliche Abschreibungen
- Anstieg der Steuerkraft, bzw. der Steuererträge
- Bildung von Reserven im Eigenkapital

Bei einem **Steuerfuss von neu 65 %** sieht der Voranschlag 2008 der laufenden Rechnung einen Ertragsüberschuss von CHF 12'600.00 vor.

## 2 Erläuterungen zum Voranschlag 2008 der laufenden Rechnung

(Für die Werkbetriebe gilt der Grundsatz der Eigenwirtschaftlichkeit)

### 0 Allgemeine Verwaltung

In der Kontogruppe 012 fällt der höhere Aufwand bei der Besoldung des Gemeindeammanns und der Ressortentschädigungen auf. Der Gemeindeammann identifiziert sich mit der Gemeinde und sein oberstes Ziel ist es, die Gemeinde vorwärts zu bringen. Die vielen verschiedenen Aufgaben, die er stets zu erledigen hat, nehmen viel Zeit und Energie in Anspruch. Er repräsentiert die Gemeinde, weshalb sie auch positiv wahrgenommen wird. Aus all diesen Gründen hat der Gemeinderat das Arbeitspensum von Gemeindeammann, Ruedi Zbinden, das zurzeit 80 % beträgt, per 1. Januar 2008 auf 100 % erhöht.

Bei den Besoldungen wurde die Lohnerhöhung auf rund 2.0 % geschätzt. Da die Anstellungen der VerwaltungsmitarbeiterInnen auf der kantonalen Besoldungsverordnung basieren, müssen die Lohnanpassungen entsprechend vorgenommen werden.

Im Konto 012.318 ist je ein Betrag für die Erneuerung der Gemeindebroschüre und die Realisierung eines Leitbildes reserviert.

Im Konto 020.315.01 sind die EDV-Betriebskosten enthalten, wie Lizenzen, Leitungsbenutzungen sowie Ersatz von Hardware. Zusätzlich sind fürs 2008 EDV-Schulungskosten budgetiert.

Bei den Verwaltungsliegenschaften unter Konto 090.314 ist ein zweckmässiger Ausbau des Werkhofes Bussnang (Altes Feuerwehrdepot) mit Regalen und Lagerplätzen für Reservematerial und Werkzeugen vorgesehen.

Im Konto 090.331 werden wiederum CHF 52'000.00 abgeschrieben. Somit beläuft sich der Bestandeswert der Verwaltungsliegenschaften per Ende 2008 auf CHF 593'700.00.

### 3 Kultur und Freizeit

Konto 300.318: Im Jahre 2008 findet die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1989 und 1990 statt. Diese Kosten belaufen sich auf ca. CHF 4'500.00. Für 2008 ist wiederum eine

gemeinsame Bundesfeier im gleichen Rahmen geplant, was Kosten in der Höhe von ca. CHF 3'200.00 auslösen wird.

Konto 300.365: Unter der Voraussetzung das Sanierungsprojekt „Eishalle Weinfeld“ werde von den StimmbürgerInnen angenommen, wird sich die Politische Gemeinde Bussnang an dessen Sanierung mit CHF 10.00 pro Einwohner beteiligen. Im Rahmen der Kulturförderung sollen vor allem Vereine, die Jugendförderung betreiben, unterstützt werden.

Konto 321: Das Kabelfernsehen wird in einem separaten Antrag behandelt.

#### **4 Gesundheit**

Konto 440.365.02: Aufgrund der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA) werden die Bundessubventionen für Spitexdienste wegfallen. Demzufolge sind in Zukunft die Spitexkosten von den Gemeinden zu finanzieren. Der Bussnanger Gemeindanteil am Spitexdefizit wird im Jahr 2008 auf CHF 79'000.00 geschätzt.

#### **5 Soziale Wohlfahrt**

Konto 520.365 Individuelle Prämienverbilligung (IPV): Dieser Gemeindebeitrag hat ebenfalls eine Steigerung als Resultat der NFA von CHF 98'000.00 auf CHF 206'000.00 zu verzeichnen.

Konto 520.365.01 Krankenkassenbeiträge, Spitalrechnungen: Gestützt auf das vorliegende Verwaltungsgerichtsurteil ist das Gemeinwesen bei ausstehenden Krankenkassenbeiträge und offenen Spitalrechnungen zahlungspflichtig. Dieser Aufwand ist ungewiss und deshalb schwer zu beziffern. Solche Kostenübernahmen werden sehr genau geprüft.

Konto 530.361: Als Folge der NFA fällt der Gemeindeanteil für die Ergänzungsleistungen weg. In Zukunft geht dieser Betrag - im Budget 2006 mit CHF 282'000.00 ausgewiesen - vollumfänglich zu Lasten des Kantons.

#### **6 Verkehr**

Konto 620.314.01 Strassenunterhalt: Neben den normalen Unterhaltsarbeiten sind im Jahre 2008 folgende Strassensanierungen geplant, dies sind

Bussnang:	Spitzackerstrasse (chaussierte Strasse neu auftragen) Bachstrasse (örtliche Sanierung und neue Deckschicht)
Friltschen:	Betten - Richtung Bohl (örtliche Sanierung und neue Deckschicht)
Lanterswil:	Ringstrasse (Kaltmikrobelag) Schützenstrasse (Kaltmikrobelag)
Mettlen:	Schmitte - Richtung Freudenberg (örtliche Sanierung und neue Deckschicht) Oberer Wingert - Wertbühl (Oberflächenbehandlung) Fussweg entlang des Furtbaches, Weiherweg - Hauptstrasse (Oberflächenbehandlung) Zufahrt Widler Kaa (Oberflächenbehandlung)
Oberbussnang:	Im Sedel (Kaltmikrobelag)
Rothenhausen:	Freiwiesen (Kaltmikrobelag) Puppikonerstrasse (Kaltmikrobelag) Alte Landstrasse (Kaltmikrobelag) Puppikon bis Deponie Alder (Kaltmikrobelag)

Konto 650.361: Auch der Defizitanteil an den öffentlichen Verkehr erfährt infolge der NFA eine Änderung zu Lasten der Gemeinden.

## 7 Umwelt und Raumordnung

Konto 750.314 Unterhalt öffentliche Gewässer: Nebst dem ordentlichen Unterhalt sind in diesem Konto CHF 20'000.00 für die Hochwassermessstelle im Furtbach Mettlen vorgesehen. Zurzeit läuft die Versuchsphase dieser Messstelle in Zusammenarbeit mit dem Amt für Umwelt des Kantons Thurgau. Der Gemeinderat möchte mit dieser Messstelle, die mit der Alarmierung der Feuerwehr gekoppelt wird, ein frühzeitiges Einwirken bei einem Schadenereignis ermöglichen. Falls die Versuchsphase verlängert wird, verschiebt sich dieser Aufwandposten ins Folgejahr.

Konto 780.314 Sanierung Altlasten: Für die Sanierung des ehemaligen Autoschrottplatzes Lüthi in Rothenhausen sind CHF 30'000.00 als Gemeindeanteil (siehe auch Investitionsrechnung) reserviert. Weitere CHF 70'000.00 sind für Kostenanteile bei Voruntersuchungen von belasteten Standorten vorgesehen.

Konto 790.318.01: In diesem Konto sind die geschätzten Kosten für die Teilrevision der Ortsplanung 2007 von ca. CHF 20'000.00 eingerechnet.

## 8 Volkswirtschaft

Konto 830.318 Standortmarketing: In diesem Betrag ist der Anteil für die Zugwerbung enthalten.

Im Jahr 2008 macht die Elektrizitätsversorgung in dieser Kostengruppe wiederum einen grossen Anteil aus. Im Sanierungskonzept soll eine weitere Etappe realisiert werden. In Reuti wird eine Verbindungsleitung zwischen zwei Verteilerkabinen verstärkt. Ein weiterer Teil der Alu-Kabel, die ca. 1960 eingezogen wurden, werden ersetzt.

Ab 01.10.2007 - 30.09.2008 gelten folgende Rabatte auf Energiebezüge:

<b>Rabatt EW</b>	<b>bisher</b>	<b>neu</b>
Industrietarif	8%	12%
Gewerbetarif	7%	9%
Haushalttarif	6%	8%

## 9 Finanzen und Steuern

Wir gehen davon aus, dass sich der Steuerertrag (einfache Steuer zu 100%) im 2008 bei den natürlichen Personen nur gering verändern wird.

Bei den juristischen Personen wurden die Erträge anlässlich von Gesprächen mit den entsprechenden Firmen eingeschätzt.

Konto 900.400.02 Steuern aus früheren Jahren: Dieses Konto umfasst Nachsteuern von natürlichen und juristischen Personen. Im 2008 ist mit geringeren Nachsteuern zu rechnen, weil die provisorischen Steuereinnahmen höher ausgefallen sind als in früheren Jahren.

Konto 921.444: Der Kantonsbeitrag von CHF 87'000.00 infolge des Finanzausgleichs ergibt sich aus den Beiträgen für den Flächenausgleich und die Sozialhilfekosten, abzüglich der Steuerabschöpfung aufgrund der überdurchschnittlichen Steuerkraft.

Die Passivzinsen im Konto 940.322 beziehen sich auf interne Zinsbelastungen. Die Politische Gemeinde Bussnang hat zurzeit ein Bankguthaben.

### **3 Erläuterungen zum Voranschlag 2008 der Investitionsrechnung**

Konto 100.582: Im Rahmen der amtlichen Vermessung 93 (AV93) wird wiederum eine Etappe fertig werden.

Konto 610.501.02: Der Innerortsteil der Kantonsstrasse K 27 wird im Jahr 2008 saniert. Somit fällt für die Gemeinde einen Kostenbeitrag von CHF 80'000.00 an. Dieser wird mit einem Objektkredit der Gemeindeversammlung unterbreitet.

Die Erschliessung der angrenzenden Parzellen an der Käserestrasse in Rothenhausen ist mit CHF 60'000.00 in Konto 620.501.12 ersichtlich. Ein Teil dieser Aufwendungen werden über den Perimeter auf die betreffenden Parzellen verlegt, Konto 620.610.12.

Die Sanierung und der Ausbau der Quartierstrasse Wingert - Oberer Wingert wird aufgrund der eingegangenen Einsprachen verzögert und so eventuell im 2009 realisiert.

Die Sanierung des ehemaligen Autoschrottplatzes Lüthi in Rothenhausen, (Kontogruppe 780) ist für das Jahr 2008 vorgesehen. Der Kostenteiler ist auf der Ertragsseite ersichtlich. Grundlage für den Kostenteiler ist das Umweltschutzgesetz, Art. 32e, Abs. 4. Für die Gemeinde fallen Kosten von rund CHF 30'000.00 (siehe auch Konto 780.314) an.

Die EW-Schaltstation in der neuen Unterführung K 27 in Bussnang soll im Jahre 2008 ausgebaut werden. Die Netzeinspeisung des gesamten Elektrizitätswerkes wird neu über ein Kabel direkt vom Unterwerk Weinfeldern eingespeist. Somit kann die Netzsicherheit und ein möglicher Energiebezug wesentlich erhöht werden. Ebenfalls wird die Mittelspannungsfreileitung von der Transformatorenstation Oberbussnang bis in die Transformatorenstation bei der Firma Letrona AG durch eine Kabelleitung ersetzt. In Neuberg wird die gesamte alte Mittelspannungsanlage (ohne Transformator) erneuert. Im Niederspannungsnetz in Rothenhausen wird die Verkabelung in der Neubergstrasse ersetzt. In Mettlen müssen dringend weitere Verteilerkabinen erneuert werden.

### **4 Anträge des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Voranschlag der laufenden Rechnung 2008 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 12'600.00 zu genehmigen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Voranschlag der Investitionsrechnung 2008 mit einem Rückschlag (Nettoinvestition) von CHF 892'500.00 zu genehmigen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss der Politischen Gemeinde Bussnang für das Jahr 2008 auf 65% festzulegen.

## **5 Finanzplan 2008 - 2012**

Die Politische Gemeinde Bussnang kann sich gegenwärtig einer positiven Finanzsituation erfreuen. Mit der in Aussicht gestellten Steuerfussenkung auf 65 % für 2008 wird die Gemeinde betreffend Steuerbelastung ins thurgauische Mittelfeld vorrücken. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass dank der Schuldentilgung keine Passivzinsen mehr anfallen. Mittels der guten Ertragsüberschüsse der vergangenen Jahre konnten verschiedene ausserordentliche Abschreibungen getätigt werden. Dies wiederum wird sich positiv auf die zukünftigen Budgets auswirken.

Diese höheren Steuereinnahmen konnten u.a. erzielt werden, weil in den vergangenen Jahren ein unveränderter Steuerfuss von StimmbürgerInnen und SteuerzahlerInnen akzeptiert und bezahlt wurde; für diese Solidarität besten Dank.

Gerne informieren wir Sie an der Gemeindeversammlung über die Zukunftsaussichten der Politischen Gemeinde Bussnang.

## VORANSCHLAG

Jahr 2008

Kto-Nr	ZUSAMMENZUG LAUFENDE RECHNUNG	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	878,000	230,400	878,300	235,500	1,024,337.45	237,110.45
1	Oeffentliche Sicherheit	459,000	216,100	481,600	200,000	472,080.75	220,106.15
3	Kultur und Freizeit	109,300	44,400	81,600	46,400	124,895.60	48,543.25
4	Gesundheit	95,400		54,400		41,466.40	
5	Soziale Wohlfahrt	736,200	126,100	948,200	187,200	1,023,776.69	262,486.75
6	Verkehr	615,000	156,000	616,600	21,000	552,636.35	78,597.88
7	Umwelt und Raumordnung	1,144,300	870,300	1,364,000	1,176,000	1,047,698.66	828,690.16
8	Volkswirtschaft	2,273,200	2,295,000	2,105,700	2,144,600	2,277,569.07	2,317,221.02
9	Finanzen und Steuern	84,600	2,469,300	633,000	3,618,200	2,049,949.84	4,621,655.15
	<b>TOTAL</b>	<b>6,395,000</b>	<b>6,407,600</b>	<b>7,163,400</b>	<b>7,628,900</b>	<b>8,614,410.81</b>	<b>8,614,410.81</b>
	Vorschlag/Rückschlag	<b>12,600</b>		<b>465,500</b>			
		<b>6,407,600</b>	<b>6,407,600</b>	<b>7,628,900</b>	<b>7,628,900</b>	<b>8,614,410.81</b>	<b>8,614,410.81</b>

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	878,000	230,400	878,300	235,500	1,024,337.45	237,110.45
011	Gemeindeversammlung, Wahlen und Abstimmungen (legislative)	25,300		28,300		22,143.15	
300	Entschädigung Wahlbüro, Revisoren, Kommissionen	5,000		7,000		4,490.00	
310	Budget, Rechnung, Botschaften, Inserate, Stimm-Ausweise	10,800		10,800		8,790.95	
317	Spesenentschädigungen	500		500			
318	Dienstleistungen, Porti/Weibel Abstimmungen						
319	Abwart-Entsch. Schule Uebriger Sachaufwand Schweiz. Gemeindeverband	8,500		9,500		8,547.20	
		500		500		315.00	
012	<b>Gemeinderat (Exekutive)</b>	258,500	8,300	217,900	8,300	220,555.20	6,633.60
300.01	Tag- und Sitzungsgelder	14,500		15,300		9,480.00	
300.02	Besoldung Gemeindeammann Entsch. Ressort-Chefs	170,300		141,800		140,510.95	
303	Arbeitgeberbeiträge						
304	AMV, IV, EO, FAK, ALV	13,800		11,200		11,020.10	
316	Pensionskassenbeiträge	13,900		9,100		8,983.10	
317	Büroentschädigung Gemeinderäte	4,000		4,000		4,000.00	
318	Repräsentationen, Spesen Anlässe, Beratungen, Gutachten, Referenten	7,500		7,500		8,033.50	
319	Uebriger Sachaufwand Verbandsbeiträge, Geburtstage	28,500		23,000		32,646.15	
431	Beschlussestaxen	6,000	200	6,000	200	5,881.40	180.00
439	Uebrige Entgelte		100		100		
490	Interne Verrechnung Personalaufwand		8,000		8,000		6,453.60
020	<b>Gemeindeverwaltung</b>	328,400	156,800	322,600	161,900	467,903.15	164,336.70
301	Besoldungen Personal	132,100		132,100		142,562.50	



## VORANSCHLAG

Jahr 2008

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
303	Arbeitgeberbeiträge						
	AHV, IV, EO, FAK, ALV	10,900		10,900		10,771.80	
304	Pensionskassenbeiträge	12,700		12,600		11,794.80	
305	Kranken- u Unfallvers.Beiträge	11,000		10,500		10,858.70	
309	Uebrigere Personalkosten						
	Weiterbildung	2,000		2,000		810.85	
310	Büromaterial, Drucksachen						
	Fachliteratur, Amtsblatt	13,000		12,000		13,645.45	
311	Anschaffung Geräte, Mobiliar, Maschinen	2,000		6,000		56,592.45	
						5,749.25	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial					2,775.60	
313	Betriebs- u Verbrauchsmaterial						
	Reinigungsmittel						
315	Unterhalt Geräte, Mobiliar, Maschinen						
		3,000		3,000		2,976.05	
315.01	KDV-Betrieb und Unterhalt	92,700		86,000		85,002.45	
316	Miete Büro, Maschinen						
317	Spesen/Dienstreisen Personal	500		500		733.60	
318	Porti, Telefon, PC-Gebühren, Betriebskosten, Sachvers.	45,000		45,000		37,009.15	
319	Uebrigere Sachaufwand						
	Personalverbände	3,500		2,000		57,620.50	190.00
431	Kanzleigebühren		100		100		
436	Rückerstattung von Betriebs- und Verwaltungskosten, FAK		14,600		16,700		18,480.20
439	Uebrigere Entgelte Verwaltung		100		100		
451	Kanton für Staatssteuerbezug und Mitwirkung bei eidg.Steuer		58,000		58,000		58,834.00
452	Steuerbezugsprovision von Schul- und Kirchgemeinden		75,000		78,000		77,832.50
490	Interne Verrechnungen		6,000		6,000		6,000.00
491	Personalaufwand		3,000		3,000		3,000.00
	Interne Verrechnungen						
	Sachaufwand						
		160,500	65,300	158,500	65,300	157,468.05	66,140.15
029	<b>Bauverwaltung</b>						
300	Sitzungs- und Taggelder						
	Baukommission	4,800		4,800		3,180.00	
301	Besoldungen	129,000		128,700		132,222.55	
303	Sozialversicherungsbeiträge	9,800		9,500		10,051.25	

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
304	Pensionskassenbeiträge	13,100		12,000		10,351.20	
309	Uebrigere Personalkosten	1,000		500			
311	Anschaffungen Geräte, Mobiliar Maschinen	300		500		1,017.80	
317	Spesenentschädigungen						
318	Dienstleistungen, Honorare	2,000		2,000		488.25	
319	Expertisen, Gutachten	500		500		157.00	
431	Uebrigere Sachaufwand		17,000		17,000		14,570.00
439	Baubewilligungen, Baukontrolle						
490	Uebrigere Entgelte Verkauf Baurgl., Zonenplan Interne Verrechnung Personalaufwand		200		200		40.00
			48,100		48,100		51,530.15
<b>090</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>105,300</b>		<b>151,000</b>		<b>156,267.90</b>	
301	Besoldungen Hauswart,	15,100		13,800		4,219.40	
303	Reinigungspersonal Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	1,200		1,100		513.05	
304	Pensionskassenbeiträge	1,300		1,200		286.05	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	9,500		8,500		6,175.95	
313	Betriebs- u Verbrauchsmaterial	500		500		1,377.35	
314	Reinigungsmittel	23,000		2,000		498.55	
318	Unterhalt Liegenschaften	2,700		2,500		2,797.55	
331	Sachversicherungen, Gebühren Abschreibungen Gemeindehaus	52,000		121,400		140,400.00	
<b>1</b>	<b>Oeffentliche Sicherheit</b>	<b>459,000</b>	<b>216,100</b>	<b>481,600</b>	<b>200,000</b>	<b>472,080.75</b>	<b>220,106.15</b>
<b>100</b>	<b>Grundbuch, Mass und Gewicht</b>						
318.01	Vermessungsmutationen, Nachführungen	22,900		18,800		7,345.10	1,656.50
31802	Dienstbarkeitsverträge Rasche Numerisierung (RaMu) Planunterlagen	6,000		6,000		5,803.10	
		2,000		3,000		1,542.00	

## VORANSCHLAG

Jahr 2008

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
331	Abschreibungen Vermessung (AV 93)	14,900		9,800	1,000		1,656.50
436	Rückerstattung Mutationskosten						
101	<b>Rechtspflege</b>	<b>266,300</b>	<b>73,200</b>	<b>252,900</b>	<b>71,000</b>	<b>264,275.65</b>	<b>70,600.65</b>
300	Sitzungsgelder Vormundschaftsbehörde	500		400		600.00	
301	Besoldungen Einwohnerkontrolle Zivilstandsamt, Amtsvormund,						
	Waisenamtssekretär, Mieterschl.	200,000		198,000		196,263.95	
303	Sozialversicherungsbeiträge	11,700		11,300		11,248.65	
304	Pensionskassenbeiträge	11,100		10,200		13,218.75	
310	Büromaterial, Drucksachen						
	Fachliteratur, Gesetze						
316	Büromiete und Sachaufwand						
	Amtsvormundschaft	11,000		11,000		12,603.40	
	Spezimentschädigungen	1,000		1,000		165.90	
317	Dienstleistungen, Volkszählung	500		500			
318	Uebrigter Sachaufwand	500		500			
319	Fremdenpolizei, Pässe, ID	500		500			
351	Aufenthaltsgebühren, Pässe, ID						
431	Freinachtbew./Verlängerungen	30,000		20,000		30,175.00	
	Freinachtbew./Verlängerungen						
434	Notariats- u Waisenamtstaxen		40,000		35,000		40,594.50
	Gebühren Veranstaltungen						
	Benützungsgebühren						
436	Rückerstattung aus Beistands- und Vormundschaftsrechnungen		3,200		6,000		3,223.95
490	Interne Verrechnung		30,000		30,000		26,782.20
	Personalaufwand						
140	<b>Feuerwehr</b>	<b>143,300</b>	<b>142,500</b>	<b>162,200</b>	<b>127,600</b>	<b>156,947.65</b>	<b>147,795.10</b>
300	Sitzungsgeld Feuerschutzkomm.	1,000		1,000		360.00	
301	Besoldung Feuerwehr, Feuerschutzbeamter, Kommando	32,000		32,000		28,356.40	
303	Sozialversicherungsbeiträge	500		500		2,252.20	
309	Kursentschädigungen, Plaketten	11,000		10,000		6,236.90	
310	Reglemente, Büromaterial	2,500		6,000		3,935.35	
311	Anschaffung Ausrüstung, Geräte, Fahrzeuge	20,000		23,000		17,378.75	

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313	Bindemittel, Schaum, Verbrauchsmaterial	2,000		1,200		2,217.30	
314	Hydrantersatz und -unterhalt Baulicher Unterhalt Depot	20,000		28,500		20,480.60	
315	Unterhalt Ausrüstung, Geräte, Fahrzeuge	8,000 4,500		10,000 4,000		5,835.35 3,615.75	
317	Spesen und Feuerwehrabend	15,500		15,000		15,649.55	
318	Alarmanlagegebühren, Telefon, Versicherungen	3,000 23,300		2,000 29,000		3,329.50 47,300.00	
319	Uebrigere Sachaufwand						
331	Verbandsbeiträge		125,000		112,000		129,512.60
430	Abschreibungen Feuerwehr		2,000		3,000		1,820.00
431	Feuerwehripflichtersatzabgaben		1,000		1,000		5,747.50
436	Feuerschutzbewilligungen		14,500		11,600		10,715.00
461	Rückerstattungen für Einsätze Beiträge der Gebäudevers.						
150	<b>Militär</b>	<b>10,700</b>	<b>200</b>	<b>30,900</b>	<b>200</b>	<b>28,836.80</b>	
301	Besoldung Ortsquartiermeister	300		300		60.00	
309	Uebrige Personalkosten	400		400		330.60	
311	Entlassungsinspektion						
314	Anschaffungen Schiessanlage, Truppenunterkunft	3,000		3,000		5,190.60	
314.01	Unterhalt Schiessanlage	3,000		21,700		22,100.00	
331	Sanierung Scheibenstände	2,900		4,400			
365	Abschreibungen Schiessanlage	1,100		1,100		1,155.60	
450	Beiträge an Schiessvereine Ueberschiessentschädigungen Entsch. für Einquartierungen		200		200		
160	<b>Zivilschutz</b>	<b>15,800</b>	<b>200</b>	<b>16,800</b>	<b>200</b>	<b>14,675.55</b>	<b>53.90</b>
300	Bntschädigungen und Sitzungsgelder Ortschef, Kommissionen	600		600			
303	Sozialversicherungsbeiträge	100		100			
314	Unterhalt Anlagen	100		100		96.00	
318	Alarmanlagegebühren, Telefon, Porti						
331	Abschreibungen ZS-Anlagen						

## VORANSCHLAG

Jahr 2008

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
352	Entschädigung an Gemeinde Weinfeldern	15,000		16,000		14,579.55	
436	Rückerstattungen		200		200		53.90
481	Entnahme aus Spezial- finanzierung						
<b>3</b>	<b>Kultur und Freizeit</b>	<b>109,300</b>	<b>44,400</b>	<b>81,600</b>	<b>46,400</b>	<b>124,895.60</b>	<b>48,543.25</b>
<b>300</b>	<b>Kulturförderung</b>	<b>43,900</b>		<b>15,700</b>		<b>46,439.40</b>	
318	Bundes- und Jungbürgerfeier	8,200				4,583.25	
319	Uebrigter Sachaufwand					27,306.15	
365	Beiträge an Vereine, kulturelle Institutionen	32,700		12,700		11,550.00	
365.01	Regionalbibliothek Weinfeldern	3,000		3,000		3,000.00	
<b>310</b>	<b>Denkmalpflege und Heimatschutz</b>	<b>3,000</b>		<b>3,000</b>		<b>15,225.55</b>	
366	Beiträge für Restaurierungen an Private	3,000		3,000		15,225.55	
<b>320</b>	<b>Massenmedien</b>	<b>13,000</b>		<b>11,500</b>		<b>13,540.95</b>	<b>1,100.00</b>
310	Mitteilungsblatt	13,000		11,500		13,540.95	
436	Exträte aus Inseraten etc. im Mitteilungsblatt						1,100.00
<b>321</b>	<b>Kabelfernsehen</b>	<b>44,400</b>	<b>44,400</b>	<b>46,400</b>	<b>46,400</b>	<b>47,443.25</b>	<b>47,443.25</b>
311	Anschaffung Geräte und Haus- anschlüsse	2,000		1,000		1,888.40	
314	Unterhalt der Anlagen	3,500		2,500		3,548.45	
315	Unterhalt der Geräte	1,000		1,000		946.75	
318	Konzession, Dienstleistungen, Porti, Telefon						
318.01	Betriebskosten	15,000		14,700		15,034.65	
321	Ingenieurhonorare	2,000					1.60
321	Passivzins kurzfr. Schulden						

## VORANSCHLAG

Jahr 2008

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
322	Zinsen für Darlehen	2,400		5,600		3,945.90	
330	Abschreibung Debitoren						
334	Abschreibungen Anlagen	16,000		16,000		16,000.00	
352	Verwaltungsentsch. an Gemeinde	1,200		1,200		1,186.30	
380	Ertragsüberschuss in						
	Spezialfinanzierung	1,300		4,400		4,891.20	
420	Bankzinserträge		42,000		44,000		42,643.25
434	Benützungsgebühren		2,400		2,400		4,800.00
469	Anschlussgebühren						
480	Entnahme aus						
	Spezialfinanzierung						
330	<b>Parkanlagen und Wanderwege</b>	<b>5,000</b>		<b>5,000</b>		<b>2,246.45</b>	
309	Übrige Personalkosten	1,500		1,500		350.00	
311	Anschaffung Geräte, Ruhebänke						
	Wanderwege	3,000		3,000		1,896.45	
313	Pflanzen und Blumenschmuck	500		500			
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>95,400</b>		<b>54,400</b>		<b>41,466.40</b>	
440	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>89,200</b>		<b>48,200</b>		<b>35,403.35</b>	
307	Ruhegehalt Hebamme	700		700		637.20	
365.01	Verein für Mütter- & Väter-						
	beratung Weinfeldern	9,500		9,500		9,154.00	
365.02	Spitexverein Thur-Seerücken	79,000		38,000		25,612.15	
450	<b>Alkohol- und Drogenmissbrauch</b>	<b>6,000</b>		<b>6,000</b>		<b>5,937.00</b>	
319	Mitgliederbeiträge Verbände	6,000		6,000		5,937.00	
470	<b>Lebensmittelkontrolle</b>	<b>200</b>		<b>200</b>		<b>126.05</b>	
352	Gds.Weinfeldern f Pilzkontrolle	200		200		126.05	

## VORANSCHLAG

Jahr 2008

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	<b>Soziale Wohlfahrt</b>	736,200	126,100	948,200	187,200	1,023,776.69	262,486.75
500	<b>Sozialversicherung allgemeines</b>						
303	Sozialversicherungsbeiträge	7,000	4,100	7,000	4,100	6,997.25	4,044.00
352	Verwaltungskostenanteil an Gde	500		500		497.25	
451	Kantonsbeitrag an AHV-Stelle	6,500	4,100	6,500	4,100	6,500.00	4,044.00
520	<b>Krankenversicherung</b>	281,000		173,000		87,955.05	
365	IPV Prämienverbilligungsbei-						
	träge an Kanton	206,000		98,000		87,955.05	
365.01	Krankenkassenbeiträge						
	Spitalrechnungen	75,000		75,000			
530	<b>Ergänzungsleistungen AHV/IV</b>						
361	Gemeindebeitrag an EL			282,000		295,813.00	
				282,000			
540	<b>Jugendschutz/Invalidität</b>	2,800		2,500		2,741.95	
365	Beiträge an gemeinnützige						
	Institutionen	2,800		2,500		2,741.95	
581	<b>Oeffentliche Sozialhilfe</b>	436,700	122,000	471,900	183,100	621,957.64	255,442.75
300	Sitzungsgelder Kommission	1,500		1,500		1,620.00	
301	Besoldungen	30,900		30,000		27,952.55	
303	Sozialversicherungsbeiträge	2,400		2,300		2,209.10	
304	Pensionskassenbeiträge	3,600		2,400		2,230.80	
309	Aus- und Weiterbildung	500		800		195.00	
310	Büromaterial, Drucksachen						
	Fachliteratur	300		300		114.45	
317	Spesenentschädigungen	300		300			
318	Gutachten, Dienstleistungen						
	Porti, PC-Gebühren	500		500		1,330.10	
319	Verbandsbeiträge	700		700		640.00	
352	Anteil Verwaltungskosten	6,000		6,000		6,000.00	
366.01	Unterstützungen an						
	Thurgauerbürger	130,000		120,000		216,213.19	

## VORANSCHLAG

Jahr 2008

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
366.02	Unterstützungen an übrige Schweizerbürger	150,000		200,000		169,747.55	
366.03	Unterstützung an Ausländer			3,000		17,472.85	
366.04	Unterstützung an Asylbewerber						
366.05	Unterstützung an anerkannte Flüchtlinge			4,000		2,941.30	
366.06	Alimentenvorschüsse	80,000		90,000		156,937.55	
376	Alimenteninkasso-Auszahlungen	30,000		10,100		16,353.20	
436.01	Rückvergütungen von Thurgauerbürgern		12,000		34,000		60,044.70
436.02	Rückvergütungen von übrigen Schweizerbürgern		60,000		120,000		98,814.60
436.03	Rückvergütung von Ausländern				3,000		9,011.40
436.04	Rückverg. von Asylbewerbern						
436.06	Alimentenvorschüsse						
461	Zahlungen der Schuldner		20,000		16,000		71,849.55
476	Staatsbeitrag für Asylantenbetreuung						
476	Alimenteninkasso		30,000		10,100		15,722.50
582	<b>Arbeitsamt</b>						
351	Anteil an Kanton			3,200			3,000.00
351				3,200			3,000.00
589	<b>Übrige Sozialhilfe</b>	8,700		8,600		8,311.80	
365	Ehe, Familien und Lebensberatungsstelle (EFL)	8,700		8,600		8,311.80	
6	<b>Verkehr</b>	615,000	156,000	616,600	21,000	552,636.35	78,597.88



## VORANSCHLAG

Jahr 2008

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
610	<b>Kantonstrassen</b>	5,000		5,000		478,753.45	12,594.78
361.01	An Kanton für Ausbauten	5,000		5,000		360.00	
620	<b>Gemeindestrassen</b>	507,100	141,000	537,700	6,000		
301	Besoldung Strassenpersonal	3,000		3,000			
303	Sozialversicherungsbeiträge						
311	Anschaffungen Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	5,000		8,000		38,308.55	
312	Strom für Strassenbeleuchtung	11,000		15,000		9,899.10	
313.02	Salz, Splitt für Winterdienst	15,000		17,000		11,872.55	
313.03	Hausnummern, Signalisierungen	9,000		18,000		20,081.05	
314.01	Strassenunterhalt	290,000		290,000		280,828.25	
314.02	Unterhalt Strassenbeleuchtung	21,000		15,000		18,090.40	
314.03	Winterdienst, Pfaden, Salzen	55,000		60,000		40,119.90	
314.04	Strassenentwässerungsgebühren	14,000		13,400		12,482.50	
315	Unterhalt Geräte, Maschinen, Fz	3,000		3,000		2,120.65	
316	Miete Maschinen, Schuppen	3,300		300		300.00	
318	Honorare, Projektkosten, Katasternachführungen,						
	Motorfahrzeugversicherung	25,000		15,000		4,290.50	
331	Abschreibungen Strassen	52,800		80,000		40,000.00	
408	Strassenverkehrsabgaben		104,000				
434	Rückvergütungen für Strasseninstandstellungen		36,000		5,000		7,220.48
435	Diverse Erträge		1,000		1,000		5,374.30
650	<b>Privatbahnen und Buslinien</b>	102,900	15,000	73,900	15,000	73,882.90	66,003.10
312	Stromanteil Bahnhof	1,100		1,100		917.90	
318	Generalabonnement SBB	12,800		12,800		12,750.00	
361	Defizitanteil öffentl. Verkehr und Unterhalt Haltestellen	89,000		60,000		60,215.00	
434	Benützungsgebühren GA und Kap.-Rückzgz. MThB		15,000		15,000		66,003.10
7	<b>Umwelt und Raumordnung</b>	1,144,300	870,300	1,364,000	1,176,000	1,047,698.66	828,690.16

## VORANSCHLAG

Jahr 2008

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
700	<b>Wasser</b>						
312	Wasser für öffentl. Brunnen	39,100		84,100		118,177.85	
314	Unterhalt öffentliche Brunnen	25,800		25,800		25,600.00	
331	Abschreibungen auf Gemeindeanteil Wasserleitungen	13,300		15,000		14,577.85	
363	Feuerschutzbeitrag			16,000		78,000.00	
				27,300			
701	<b>Wasserversorgung</b>						
300	Sitzungsgelder Kommission	472,200	472,200	456,400	456,400	425,671.84	425,671.84
301	Besoldungen Wasserwart, Aleser	2,000		2,000		480.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	7,000		6,500		6,682.50	
310	Büromaterial, Drucksachen	500		500		319.75	
311	Anschaffung Geräte, Wasserzähle	400		400			
312.01	Wasserankauf	5,000		5,000		3,191.10	
312.02	Strom für Wasserpumpen	36,000		32,000		21,596.90	
314.01	Unterhalt Leitungen, Reservoir	30,000		28,000		29,228.00	
	Pumpwerke, Geräte, Wasserzähler	50,000		124,000		92,223.55	
314.03	Wasserschutzzonen	6,000		5,500		35,830.50	
314.04	Hausanschlüsse zur Weiterverr.	6,000		5,000		5,765.95	
317	Speenentschädigungen	100		100			
318.01	Porti, Spesen, Bankgebühren						
	Betriebskosten	2,000		2,000		762.05	
318.02	Sachversicherungen	1,000		1,000		819.50	
318.03	Ingenieurhonorare	4,000		2,000		21,177.85	
318.04	Wasserleitungskataster	6,000		2,000		1,769.40	
319	Uebriger Sachaufwand (Telecom)	4,500		4,000		4,428.50	
321	Passivzinsen Bankkontokorrent	500		500		66.00	
322	Darlehenszinsen	40,000		43,000		38,427.45	
330	Abschreibung Debitoren	1,000		1,000		309.91	
334	Abschreibung Anlagen	125,000		75,000		75,000.00	
351	Trinkwasseruntersuchungen	7,500		6,000		7,308.00	
352	Anteil Verwaltungskosten	27,000		27,000		25,000.00	
360	Ertragsüberschuss in						
	Spezialfinanzierung	110,700		83,900		55,284.93	
434.01	Wasserverkauf, Grundtaxen		388,000		330,000		344,443.66
434.02	Gemeinde Schönholzerwilten		30,000		10,500		14,216.40
434.03	Wasserverkauf an öffentliche Brunnen		25,800		25,800		25,000.00

## VORANSCHLAG

Jahr 2008

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434.04	Wasserverkauf an politische Gemeinde Affeltrangen		4,400		4,000		4,452.15
435	Verkäufe Hydranten, Rohre etc.						5,766.00
436	Von Privaten f Hausanschlüsse		4,000		4,000		561.43
436.01	Rückerstattung Mahnggebühren						
436.02	Rückerstattung Mahnggebühren						
436.03	Betriebskosten						
439	Gebühren ohne MWST						
439	Anschlussgebühren und Er-						
452	schliessungsbeiträge		20,000		40,000		31,232.20
461	Gemeindebeitrag Feuerschutz				27,300		
480	Beiträge Gebäudeversicherung				14,800		
	Aufwandübersch. aus Spezialf.						
<b>710</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>302,100</b>	<b>302,100</b>	<b>537,600</b>	<b>537,600</b>	<b>309,313.07</b>	<b>309,313.07</b>
301	Besoldungen Personal						
303	Sozialversicherungsbeiträge						
314	Unterhalt Kanalisation	79,000		346,200		101,548.85	
317	Spesenentschädigungen	100		100			
318	Honorare	5,000		1,000		8,072.70	
31802	Leitungskataster Abwasser	1,500		1,500		789.15	
322	Darlehenszinsen						
330	Abschreibung Debitoren	500		500		403.49	
334	Abschreibungen						
	Kanalisationsanlagen ab 2003	5,500		6,000		8,900.00	
352	Anteil Verwaltungskosten	4,000		4,000		4,000.00	
352.02	Betriebskosten ARA	153,000		156,700		147,312.30	
380	Einlage Spezialfinanzierung	53,500		21,600		38,286.58	
420	Bankzinserträge		1,000				83.85
434	Einzug ARA-Gebühren		272,000		272,000		273,743.58
43601	Rückerstattung Mahnggebühren		100		100		185.84
439	Anschlussgebühren und Er-						
452	schliessungsbeiträge		15,000		252,100		23,698.95
	Gebührenanteil aus						
	Strassenanteilwässerung		14,000		13,400		11,600.85
460	Kantons- + Bundesbeiträge						
480	Entnahme Spezialfinanzierung						
<b>720</b>	<b>Abfallbeseitigung</b>	<b>24,000</b>	<b>24,000</b>	<b>23,000</b>	<b>23,000</b>	<b>24,170.70</b>	<b>24,170.70</b>

## VORANSCHLAG

Jahr 2008

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309	Uebrige Personalkosten					800.00	
310	Drucksachen, Inserate	1,000		1,000			
311	Anschaffung Container usw.	800		800			
315	Unterhalt Container,					3,647.15	
317	Wartung Deponieplatz	2,000		2,000			
318	Spesenentschädigungen					12,768.00	
319	Entsorgung durch Dritte	13,500		13,500			
	Häckseidienst					3,213.85	
	Uebrigere Sachaufwand	4,000		2,600		3,741.70	
380	Gebührenmarken für Verkauf	2,700		3,100			
434	Einlage Spezialfinanzierung						
	Abfall- und Deponiegebühren,						
	Gebühren Gemeindesammelstelle		24,000		23,000		24,170.70
480	Entnahme Spezialfinanzierung						
<b>740</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>103,500</b>	<b>49,000</b>	<b>99,600</b>	<b>59,000</b>	<b>99,836.10</b>	<b>46,673.80</b>
300	Sitzungsgelder Kommission	300		300		540.00	
301	Besoldungen Totengräber,					7,739.25	
	Friedhofvorsteher	7,500		7,000		528.05	
303	Sozialversicherungsbeiträge	600		700		492.25	
309	Uebrigere Personalaufwand	500		500			
310	Drucksachen, Inserate					22,502.35	
311	Anschaffung Bestattungsmateria	25,000		25,000		54,038.20	
313	Einfassungen, Grabnummern	55,000		50,000			
314	Kreuze, Säрге					10,979.45	
318	Unterhalt Gebäude und Anlagen					3,016.55	
	Honorare Leichenschauen,						
	Krematorium, Transporte,Porti						
319	Uebrigere Sachaufwand	12,000		15,000			
436	Rückerstattungen von Trauer-	2,000		500			
	familien und Auswärtigen		5,000		10,000		3,039.20
452	Rückerstattung von						
	anderen Gemeinden		35,000		30,000		36,134.60
452.01	Evang. Kirchgde. Bussnang						
	Kostenanteil Friedhof		4,000		4,000		4,000.00
469	Grabkauf und Abdankungskosten		5,000		15,000		3,500.00
<b>750</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>55,000</b>		<b>55,000</b>		<b>15,353.75</b>	<b>1,378.25</b>
314	Unterhalt öffentl. Gewässer	50,000		50,000		15,233.75	

## VORANSCHLAG

Jahr 2008

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318	Honorare/Projektkosten	2,000		2,000		120.00	
361	Beitrag an Kanton für Thur	3,000		3,000			
452	Rückerstattungen, Beiträge						1,378.25
<b>770</b>	<b>Naturschutz, Schutzreservate</b>	<b>6,600</b>		<b>6,700</b>		<b>8,159.60</b>	
300	Kommissionen	1,500		1,100		1,927.50	
303	Sozialversicherungsbeiträge	100		100		13.40	
314	Unterhalt Anlagen						
365	Planung, Honorare	3,500		4,500		5,374.20	
460	Pflegebeiträge	1,500		1,000		844.50	
	Kantons- und Bundesbeiträge						
<b>780</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>114,800</b>	<b>23,000</b>	<b>14,600</b>	<b>20,000</b>	<b>13,554.65</b>	<b>21,482.50</b>
313	Hundekontrollmarken						
	Betrieb Robidogbehälter	9,000		9,000		9,005.80	
314	Sanierung Altlasten	100,000					
352	Anteil an Tierkörpersammelst.	5,000		5,000		3,678.85	
365	Hundeerziehungskurse						
	weitere Aufwendungen für Hunde	800		600		870.00	
406	Hundesteuer		23,000		20,000		21,482.50
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>27,000</b>		<b>87,000</b>	<b>80,000</b>	<b>33,461.10</b>	
318.01	Planung, Projekte, Honorare	25,000		85,000		30,582.35	
319	Verbandsbeiträge	2,000		2,000		2,878.75	
435	Verkauf Pläne, Reglemente						
436	Rückerstattungen für Ueberbauungs-Gestaltungs- und Erschliessungspläne				80,000		
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>2,273,200</b>	<b>2,295,000</b>	<b>2,105,700</b>	<b>2,144,600</b>	<b>2,277,569.07</b>	<b>2,317,221.02</b>
<b>801</b>	<b>Betriebs- u. Bodenverbesserung</b>						

## VORANSCHLAG

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
802	Landwirtschaft/Tierhaltung						
309	Viehinspektorenkurse	300		300		119.95	
313	Tierseuchenbekämpfung diverse Auslagen	300		300		119.95	
804	Pflanzenbau	8,000	1,500	7,200	1,500	7,343.60	1,005.00
301	Entsch. Ackerbaustellenleiter und Feuerbrandbekämpfung	5,000		4,200		4,375.10	
361	Beitrag an Pflanzenschutzfonds	3,000		3,000		2,968.50	
460	Kantonsbeitrag Feuerbrand- bekämpfung		1,500		1,500		1,005.00
809	Unterhalt Flur- und Waldstrassen	23,500		19,700		24,371.20	
364	Beiträge an Unterhaltskorp.	23,500		19,700		24,371.20	
810	Forstwirtschaft	16,200	7,000	17,700	7,000	27,999.45	8,913.65
301	Löhne an Förster, Waldarbeiter	500		500		60.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	100		100		4.40	
315	Beförderung eigener Wald Arbeiten durch Dritte	7,000		8,500		19,270.65	
352	Gemeindebeiträge an Beförderung	8,600		8,600		8,664.40	
435	Holzverkauf Pflegebeitrag Kanton		7,000		7,000		8,913.65
820	Jagd und Fischerei	13,200	23,500	14,200	23,500	10,825.60	23,590.10
313	Drahtgeflecht, Pfähle, etc. für Wildschadenverhütung	2,000		2,000		560.00	
340	Kanton Jagdpachtanteil	7,300		7,300		7,304.65	
342	Gemeinden Jagdpachtanteil	2,900		2,900		2,810.95	
366	An Private f Wildschadenverh.	1,000		2,000		150.00	
410	Jagdpachterlös		22,900		22,900		22,940.10
411	Fischpachterlös		600		600		650.00
830	Tourismus	11,000					

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318	Standortmarketing	11,000					
840	Industrie, Gewerbe, Handel						
850	Banken		62,000		66,000		76,803.00
442	Gewinnanteil TKB		62,000		66,000		76,803.00
861	Elektrizitätsversorgung	2,201,000	2,201,000	2,046,600	2,046,600	2,206,909.27	2,206,909.27
300	Sitzungsgelder Kommission	1,500		1,500		240.00	
301	Löhne Personal, Ableser, EW-Wart	4,500		8,500		3,427.50	
303	Sozialversicherungsbeiträge	100				4.45	
310	Büromaterial, Drucksachen	1,000		1,000		450.00	
311	Anschaffung Geräte, Zähler	15,000		15,000		13,876.90	
312	Stromankauf	1,350,000		1,350,000		1,255,489.05	
313	Verbrauchsmaterial	1,000		1,000			
314.01	Unterhalt Gebäude und Trafostationen	40,000		320,000		694,524.25	
314.02	Hausanschlüsse	10,000		10,000		26,487.85	
314.03	Unterhalt Niederspannungsnetz	78,000					
314.04	Unterhalt Mittelspannungsnetz	40,000					
314.05	Unterhalt Rundsteueranlage	40,000					
315	Unterhalt Geräte, Zähler	9,000		15,000		5,266.15	
316	Mieten	1,000		1,000		46.45	
318.01	Porti, Telefon, Spesen, Bankgebühren, Betriebskosten	1,500		6,000		1,343.27	
318.02	Sachversicherungen	7,400		7,400		6,827.70	
318.03	Ingenieurhonorare	14,000		18,000		12,820.85	
318.04	Leitungskataster	45,000		45,000		9,721.85	
318.05	Installationskontrollen	25,000		4,000			
319	Uebrigter Sachaufwand	4,000		3,000		3,794.70	
321	Passivzinsen Bank-KK	500				284.00	
322	Darlehenszinsen						
330	Abschreibung Debitoren	2,500		10,000		2,316.70	
334	Abschreibungen Anlagen	323,000					
352	Verwaltungskostenanteil an Gde	50,000		50,000		49,267.65	
352.01	Infrastrukturkostenbeitrag an die Gemeinde	30,000					

## VORANSCHLAG

Jahr 2008

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
380	Ertragsüberschuss in						
420	Spezialfinanzierung						
434	Bankzinsenträge	107,000	19,000	180,200	16,600	120,719.95	14,997.70
435	Stromverkauf inkl. Grundtaxen		2,150,000		2,000,000		2,138,408.23
436	Verkauf Natur- und Solarstrom		1,000		1,000		1,086.60
436.01	Rückerstattungen Hausanschluss		8,000		5,000		31,785.10
436.02	Rückerstattung Mahngebühren		1,000				2,044.24
436.03	Rückerstattung						
438	Betriebskosten						
439	Gebühren ohne MWST		2,000		4,000		
480	Ertrag Installationskontrollen		20,000		20,000		18,587.40
	Anschlussgebühren und Er-						
	schlussbeiträge						
	Aufwandübersch. aus Spezialf.						
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>84,600</b>	<b>2,469,300</b>	<b>633,000</b>	<b>3,618,200</b>	<b>2,049,949.84</b>	<b>4,621,655.15</b>
900	Gemeindesteuern	40,000	2,093,000	40,000	2,624,000	20,867.00	3,571,140.25
330	Abschreibungen, Erlasse	40,000		40,000		20,867.00	
400.01	Einkommens- u Vermögenssteuern		1,248,000		1,590,000		1,721,031.75
400.02	Steuern aus früheren Jahren		160,000		303,000		1,111,371.75
400.03	Nach- und Strafsteuern		1,000		1,000		7,382.85
401	Steuern juristische Personen		684,000		730,000		731,353.90
921	Finanzausgleich		87,000		707,000		707,277.00
444	Kantonsbeitrag Finanzausgleich		87,000		707,000		707,277.00
931	Gemeindeanteile an						
402	kantonalen Steuern		162,000		150,000		203,342.25
403	Liegenschaftsteuern		92,000		90,000		90,744.00
	Grundstückgewinnsteuern		70,000		60,000		112,598.25
933	Gemeindeanteile an	500	1,700	500	2,500	3,150.00	3,221.20
	kantonalen Gebühren						



Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
340	Kantonsanteil Wirte- und Alkoholpatente	500	1,700	500	1,700	3,150.00	3,221.20
441.01	Alkohol- und Wirtepatente						
441.03	Waren-/Zeitungs-/Spielautomate				800		
<b>940</b>	<b>Zinsen und Emissionskosten</b>	<b>27,100</b>	<b>65,400</b>	<b>60,100</b>	<b>74,500</b>	<b>69,928.35</b>	<b>63,809.95</b>
318	Bankgebühren	6,500		6,500		6,289.20	
321	Passivzins kurzfr. Schulden			12,000		8,532.60	
322	Passivzinsen langfr. Schulden an Bank oder Werkbetriebe	20,600		41,600		55,106.55	
420	Bank- und Postzinseträge		4,000		3,000		3,912.35
421	Verzugszinsen für Steuern		5,000		10,000		4,924.25
425	Zinsertrag von Werkbetrieben EW, Wasser, Kabelfernsehen		56,400		61,500		54,973.35
<b>942</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>17,000</b>	<b>60,200</b>	<b>32,400</b>	<b>60,200</b>	<b>33,830.90</b>	<b>72,864.50</b>
312	Wasser, Energie, Heizmaterial			2,000		1,741.60	
314.01	Unterhalt Wohnungen und weitere Liegenschaften	3,000		14,500		19,346.30	
314.02	Unterhalt Bauland Parz. 321					143.00	
315	Flächenbeitrag an Unterhaltskorporation	14,000		1,900		12,600.00	
322.01	Passivzinsen MZG Bussnang			14,000			
322.02	Passivzinsen Parz. 321, Bussnang						
322.03	Passivzinsen Parz. 129, Breiti						
330	Abschreibungen Finanzvermögen						
332	Abschreibungen aus Buchgewinn		47,900		47,900		44,276.00
423.01	Mietzinsen MZG Bussnang						1,440.00
423.02	Mietzinsen Parz. 321, Bussnang		12,300		12,300		12,318.00
423.03	Pachtzins Kulturland						
423.04	MZG Bussnang						
424	Rückerstattung Renovationsfond und Nebenkostenkonto						
	Buchgewinne Liegenschaften						
<b>990</b>	<b>Abschreibungen</b>			<b>500,000</b>		<b>1,280,000.00</b>	<b>14,830.50</b>

## VORANSCHLAG

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
331	Ordentl. Abschreibung						
331.01	Verwaltungsvermögen						
332	Ordentliche Abschreibung						
	Kanalisationsanl. bis 2002						
	Ausserord. Abschreibungen						
	Verwaltungsvermögen			500,000		1,280,000.00	
<b>999</b>	<b>Abschluss laufende Rechnung</b>					<b>642,173.59</b>	
912	Aufwand-oder Ertragsüberschuss					642,173.59	
	<b>T O T A L</b>						
	Vorschlag/Rückschlag	6,395,000 12,600	6,407,600	7,163,400 465,500	7,628,900	8,614,410.81	8,614,410.81
		6,407,600	6,407,600	7,628,900	7,628,900	8,614,410.81	8,614,410.81

## INVESTITIONSRÉCHNUNG

Jahr 2008

Kto-Nr	Bezeichnung	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung					1,605,610.35	
020	Gemeindeverwaltung					1,605,610.35	
090	Verwaltungliegenschaften					467,566.55	
503	MZG Bussnang					360,000.00	
503.01	Stockwerkeigentum Gemeinde (bisher Finanzvermögen)					778,043.80	
503.02	MZG Bussnang Kauf Stockwerkeigentum RB Regio Weinfeld MZG Bussnang Anbau/Umbau/Umgebung						
1	Öffentliche Sicherheit	85,000	29,500	100,000	29,500	86,080.00	31,000.00
100	Grundbuch, Vermessung	85,000	29,500	100,000	29,500	86,080.00	31,000.00
582	Amtliche Vermessung 93 (AV 93)	85,000	29,500	100,000	29,500	86,080.00	31,000.00
660	Bundesbeitrag AV 93						
140	Feuerwehr						
150	Militär						
160	Zivilschutz						
6	Verkehr	140,000	48,000	700,000		15,206.55	

Kto-Nr	Bezeichnung	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
610	<b>Kantonsstrassen</b>						
501.01	Kantonsstrasse K 27	80,000		700,000		15,206.55	
501.02	Bussnang-Rothenhausen Bussnang, Hauptstrasse	80,000		700,000		15,064.00	
620	<b>Gemeindestrassen</b>	60,000	48,000			142.55	
501.10	Strasse Mettlen im Wingert / oberer Wingert						
501.11	Erschliessung Hórsedel Rothenhausen						
501.12	Rothenhausen, Käserei- strasse, Zufahrt zu 5a,b	60,000					
610.10	Mettlen, Wingert/oberer Winger						
610.11	Erschliessungsbeiträge Rothenhausen, Hórsedel						
610.12	Erschliessungsbeiträge Rothenhausen, Käserei- strasse		48,000				
7	<b>Umwelt und Raumordnung</b>	200,000	170,000	146,500	26,500	100,312.20	9,539.00
700	<b>Wasser</b>						
701	<b>Wasserversorgung</b>						
501.08	Ausbau Wasserversorgung Freiwiese, Rothenhausen			146,500	26,500	100,312.20	9,539.00
501.09	Stufenpumpwerk W'felden			146,500			
661.08	Ausbau Wasserversorgung Freiwiese, Rothenhausen						
662.09	Beitrag Gebäudeversicherung Stufenpumpwerk W'felden Beitrag Gemeinde W'felden				26,500		9,539.00
710	<b>Abwasserbeseitigung</b>						

## INVESTITIONSRÉCHNUNG

Jahr 2008

Kto-Nr	Bezeichnung	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
501.01	Mettlen Wingert / oberer Wingert Sanierung Kanalisation						
750	<b>Gewässerverbauungen</b>						
780	<b>Uebriger Umweltschutz</b>		170,000				
500.01	Schrottplatz L�thli Sanierung	200,000					
610.01	Schrottplatz L�thli Verursacherbeitrag	200,000	100,000				
660.01	Schrottplatz L�thli Bundesbeitrag		40,000				
661.01	Schrottplatz L�thli Kantonsbeitrag		30,000				
8	<b>Volkswirtschaft</b>	645,000					
861	<b>Elektrizit�tsversorgung</b>	645,000					
501.01	Niederspannungsnetz	180,000					
501.02	Mittelspannungsnetz	425,000					
503.01	BW-Geb�ude, Trafostationen	40,000					
9	<b>Finanzen und Steuern</b>			100,000		335,539.00	2,102,209.10
942	<b>Liegenschaften des Finanzverm.</b>					295,000.00	
500	Grundst�cke			100,000			
503.01	MZG Bussnang Dachwohnung			100,000		295,000.00	

## INVESTITIONSRÉCHNUNG

Jahr 2006

Kto-Nr	Bezeichnung	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
999	<b>Abschluss</b>					40,539.00	2,102,209.10
590	Passivierte Einnahmen					40,539.00	
690	Aktivierete Ausgaben						2,102,209.10
	T O T A L	1,070,000	247,500 822,500	1,046,500	56,000 990,500	2,142,748.10	2,142,748.10
	Vorschlag/Rückschlag	1,070,000	1,070,000	1,046,500	1,046,500	2,142,748.10	2,142,748.10







